

Statistik Fragenkatalog - Ausarbeitung

January 22, 2018

Contents

1 Deskriptive Statistik	4
1.1 Berechne für eine gegebene Stichprobe zu den Klassengrenzen ... alle relativen Häufigkeiten und zeichne ein skaliertes Histogramm mit relativen Häufigkeiten, wobei der Flächeninhalt der Balken den Häufigkeiten entsprechen soll.	4
1.2 Gegeben ist eine Häufigkeitstabelle. Berechne das arithmetische Mittel, die Standardabweichung, den Median, das n . Quartil und den Modus.	4
1.3 Wie hängt das empirische Quantil mit der empirischen Verteilungsfunktion zusammen?	4
2 Korrelation und Regression	5
2.1 Berechne aus einer zweidimensionalen Stichprobe den Korrelationskoeffizienten und die Regressionsgerade (a, b) . Zeichne den Scatterplot und dort die Regressionsgerade ein.	5
2.2 Was ist der Unterschied zwischen linearer Regression und einem linearen Regressionsmodell?	5
2.3 Zeige: Die Lösung einer linearen Regression ergibt sich aus der Lösung des linearen Gleichungssystems $Ca = b$, wobei a der Vektor der m Parameter a_1, a_2, \dots ist, C eine mm Matrix und b ein m -Vektor ist mit $C_{k,l} = \sum_{i=1}^n f_k(x_i) f_l(x_i), b_k = \sum_{i=1}^n y_i f_k(x_i).$	5
3 Ereignis- und Wahrscheinlichkeitsraum	6
3.1 Zeige, dass $(\Omega, \Sigma) = (1, 2, 3, 4, \emptyset, 1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4)$ ein Ereignisraum ist.	6
3.2 Für (Ω, Σ) wie in 3.1 und $P(1, 2) = 0.3$, vervollständige P , so dass (Ω, Σ, P) ein Wahrscheinlichkeitsraum ist.	6
3.3 Beweise den Additionssatz.	6
4 Kombinatorik (Blatt 04)	7
4.1	7
4.2	7
4.3	7
5 Bedingte Wahrscheinlichkeit	8
5.1 Beispiel zu totaler Wahrscheinlichkeit und Entscheidungsbaum (ähnlich zu Glühlampenkartons aus PS).	8
5.2 Beispiel zu Bayes (Blatt 05).	8
5.3 Formuliere und beweise den Satz von Bayes für Bedingung/Gegenbedingung B, \bar{B}	8
6 Zufallsvariablen	9
6.1 Erwartungswert und Varianz einer konkreten (neuen aber einfachen) diskreten oder stetigen Verteilung ausrechnen.	9
6.2 Definiere die Binomial-/geometrische Verteilung und leite Erwartungswert und Varianz her.	9
6.3 Erwartungswert herleiten für Poissonverteilung $f_X(k) = \frac{\lambda^k}{k!} e^{-\lambda}$	9

6.4	Erwartungswert herleiten für Normalverteilung. Hinweis: zuerst Dichtefunktion differenzieren.	9
6.5	Definiere die Exponentialverteilung. Leite Verteilungsfunktion und Erwartungswert her.	9
6.6	Beispiel zur Poissonapproximation.	9
6.7	Beispiel zur Normalapproximation.	9
6.8	Definiere die Student- t/χ^2 /F-Verteilung. Welche Parameter besitzt die Verteilung? Wo wird diese Verteilung verwendet? . . .	9
6.9	Beispiel ähnlich zu: Widerstände aus verschiedenen Schachteln ...	9
6.10	Definiere die Kovarianz zweier Zufallsvariablen. Für X und Y unabhängig mit der gleichen Verteilung, zeige: $V(X + Y) = 2 V(X)$, aber $V(2X) = 4 V(X)$	9
6.11	X und Y unabhängig mit selber spezieller einfacher Dichtefunktion. Berechne f_{X+Y}	9
7	Zentraler Grenzwertsatz	10
7.1	. . . . .	10
7.2	. . . . .	10
7.3	. . . . .	10
8	Schätzer	11
8.1	. . . . .	11
8.2	. . . . .	11
8.3	. . . . .	11
9	Konfidenzintervalle	12
9.1	. . . . .	12
9.2	. . . . .	12
9.3	. . . . .	12
10	Tests	13
10.1	. . . . .	13
10.2	. . . . .	13
10.3	. . . . .	13
11	Simulation	14
11.1	. . . . .	14
11.2	. . . . .	14
11.3	. . . . .	14

1 Deskriptive Statistik

- 1.1 Berechne für eine gegebene Stichprobe zu den Klassengrenzen ... alle relativen Häufigkeiten und zeichne ein skaliertes Histogramm mit relativen Häufigkeiten, wobei der Flächeninhalt der Balken den Häufigkeiten entsprechen soll.
- 1.2 Gegeben ist eine Häufigkeitstabelle. Berechne das arithmetische Mittel, die Standardabweichung, den Median, das n . Quartil und den Modus.
- 1.3 Wie hängt das empirische Quantil mit der empirischen Verteilungsfunktion zusammen?

2 Korrelation und Regression

- 2.1 Berechne aus einer zweidimensionalen Stichprobe den Korrelationskoeffizienten und die Regressionsgerade (a, b) . Zeichne den Scatterplot und dort die Regressionsgerade ein.
- 2.2 Was ist der Unterschied zwischen linearer Regression und einem linearen Regressionsmodell?
- 2.3 Zeige: Die Lösung einer linearen Regression ergibt sich aus der Lösung des linearen Gleichungssystems $Ca = b$, wobei a der Vektor der m Parameter a_1, a_2, \dots ist, C eine mm Matrix und b ein m -Vektor ist mit
- $$C_{k,l} = \sum_{i=1}^n f_k(x_i) f_l(x_i), \quad b_k = \sum_{i=1}^n y_i f_k(x_i).$$

3 Ereignis- und Wahrscheinlichkeitsraum

- 3.1 Zeige, dass $(\Omega, \Sigma) = (1, 2, 3, 4, \emptyset, 1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4)$ ein Ereignisraum ist.
- 3.2 Für (Ω, Σ) wie in 3.1 und $P(1, 2) = 0.3$, vervollständige P , so dass (Ω, Σ, P) ein Wahrscheinlichkeitsraum ist.
- 3.3 Beweise den Additionssatz.

4 Kombinatorik (Blatt 04)

4.1

4.2

4.3

5 Bedingte Wahrscheinlichkeit

- 5.1 Beispiel zu totaler Wahrscheinlichkeit und Entscheidungsbaum (ähnlich zu Glühlampenkartons aus PS).
- 5.2 Beispiel zu Bayes (Blatt 05).
- 5.3 Formuliere und beweise den Satz von Bayes für Bedingung/Gegenbedingung B, \bar{B} .

6 Zufallsvariablen

- 6.1 Erwartungswert und Varianz einer konkreten (neuen aber einfachen) diskreten oder stetigen Verteilung ausrechnen.
- 6.2 Definiere die Binomial-/geometrische Verteilung und leite Erwartungswert und Varianz her.
- 6.3 Erwartungswert herleiten für Poissonverteilung $f_X(k) = \frac{\lambda^k}{k!} e^{-\lambda}$.
- 6.4 Erwartungswert herleiten für Normalverteilung. Hinweis: zuerst Dichtefunktion differenzieren.
- 6.5 Definiere die Exponentialverteilung. Leite Verteilungsfunktion und Erwartungswert her.
- 6.6 Beispiel zur Poissonapproximation.
- 6.7 Beispiel zur Normalapproximation.
- 6.8 Definiere die Student- t/χ^2 /F-Verteilung. Welche Parameter besitzt die Verteilung? Wo wird diese Verteilung verwendet?
- 6.9 Beispiel ähnlich zu: Widerstände aus verschiedenen Schachteln ...
- 6.10 Definiere die Kovarianz zweier Zufallsvariablen. Für X und Y unabhängig mit der gleichen Verteilung, zeige: $V(X + Y) = 2 V(X)$, aber $V(2X) = 4 V(X)$.
- 6.11 X und Y unabhängig mit selber spezieller einfacher Dichtefunktion. Berechne f_{X+Y} .

7 Zentraler Grenzwertsatz

7.1

7.2

7.3

8 Schätzer

8.1

8.2

8.3

9 Konfidenzintervalle

9.1

9.2

9.3

10 Tests

10.1

10.2

10.3

11 Simulation

11.1

11.2

11.3